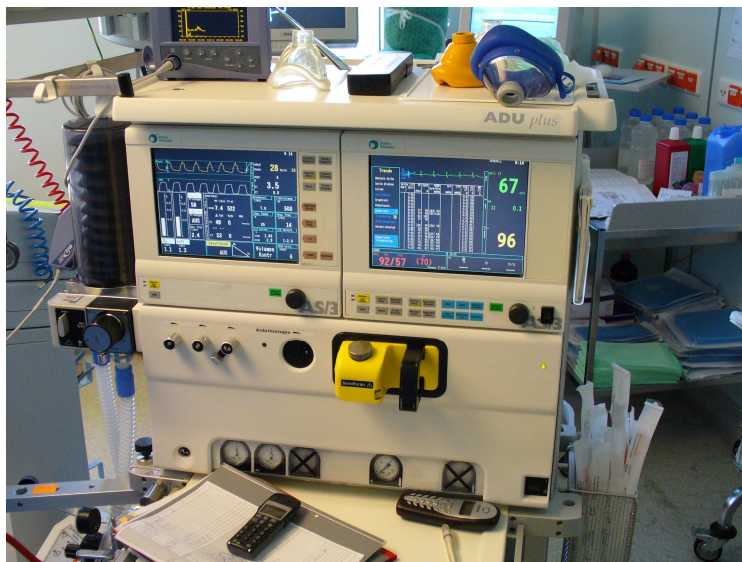




Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Curriculum für das Praktische Jahr



Einführung

Sehr geehrter Studierende im PJ-Tertial Anästhesie !

Herzlich willkommen an der KKH Delitzsch GmbH, einem Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit den beiden Standorten Delitzsch und Eilenburg.

Wir freuen uns, dass Sie sich für das Wahlfach Anästhesiologie entschieden haben. Auf den nachfolgenden Seiten möchten wir Ihnen unser Fachgebiet ein wenig näher vorstellen und Ihnen die Möglichkeiten der theoretischen und praktischen Ausbildung an unserem Haus aufzeigen.

Fühlen Sie sich recht herzlich in unserem Krankenhaus aufgenommen !

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Weiterbildungsabschnitt und viel Erfolg und Spaß bei der Zusammenarbeit mit unseren Kolleginnen und Kollegen.

Prof. Dr. med. habil. L. Schaffranietz
Klinik Delitzsch

Dr. med. L. Badura
Klinik Eilenburg

Kurze Vorstellung des Praktischen Jahres in der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Das KKH Delitzsch GmbH verfügt an den beiden Standorten Delitzsch und Eilenburg über eine Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin. Dort werden alle gängigen Anästhesieverfahren sowie diverse Schmerzausschaltungsverfahren angeboten. Auf den beiden anästhesiologisch geführten interdisziplinären Intensivstationen werden sowohl Patienten nach großen chirurgischen Eingriffen als auch Patienten mit internistischen Krankheitsbildern behandelt.

Die Mitarbeiter unserer Kliniken sind an den beiden Notarztstandorten aktiv in den Rettungsdienst eingebunden.

Während Ihres Tertials im Wahlfach Anästhesiologie und Intensivmedizin möchten wir Ihnen das gesamte und sehr breite Spektrum unseres „Querschnittsfachs“ nahebringen. Dabei soll der Erwerb praktischer Fähigkeiten durch themenbezogene Seminare sinnvoll ergänzt werden, um Sie optimal auf Ihr anstehendes Staatsexamen vorzubereiten.

PJ-Beauftragter

PJ-Beauftragter ist
Herr **Prof. Dr. med. habil. Lutz Schaffranietz**,
telefonisch zu erreichen über das Sekretariat (Frau Pohl)
(034202) 767 401
oder per E-Mail:
l.schaffranietz@kkh-delitzsch-gmbh.de

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Klinik Delitzsch

(Chefarzt: Prof. Dr. med. L. Schaffranietz)

04509 Delitzsch, Dübener Str. 3-9
Planbetten (Intensivmedizin): 7
3 OP-Säle, 1 ambulanter Eingriffsraum
ca. 2500 – 3000 Narkosen jährlich
ca. 500 intensivmedizinisch betreute Patienten / Jahr
Notarztstandort (RZV Nordsachsen)

Klinik Eilenburg

(Chefarzt: Dr. med. L. Badura)

04838 Eilenburg, Wilhelm-Grüne-Str. 5-8
Planbetten (Intensivmedizin): 6
2 OP-Säle, 1 Kreißsaal
ca. 2500 – 3000 Narkosen jährlich
ca. 500 intensivmedizinisch betreute Patienten / Jahr
Notarztstandort (RZV Nordsachsen)

BEREICH ANÄSTHESIE

Jährlich werden pro Standort ca. 3000 Narkosen mit einem hohen Anteil an Regionalanästhesien durchgeführt. Ein breites Spektrum von operativen Patienten ist zu versorgen: Unfallchirurgie, Orthopädie, Allgemeinchirurgie, Viszeralchirurgie, Thoraxchirurgie, Gefäßchirurgie, Proktologie, Handchirurgie, Kinderchirurgie, HNO

Ausbildungsziele:

- Anästhesiologische Einschätzung des Patienten, Risiko, Prämedikation
- Freihalten der Atemwege
- Volatile Anästhetika, Balanzierte Anästhesie
- Totale intravenöse Anästhesie
- Regionale Schmerzausschaltungsverfahren
- Anästhesie bei extremen Altersgruppen (Kinder, ältere Patienten)
- Spezielle Techniken (Ileuseinleitung)
- invasives perioperatives Monitoring
- perioperatives Awareness-Monitoring

BEREICH INTENSIVMEDIZIN

Auf den Intensivstationen unseres Hauses (Delitzsch 7 Betten, Eilenburg 6 Betten) werden im Jahr etwa 500 Patienten pro ITS betreut. Neben der Versorgung postoperativer Krankheitsbilder nach ausgedehnten chirurgischen Operationen stellt die interdisziplinäre Versorgung von Patienten mit inneren Erkrankungen einen weiteren Schwerpunkt dar. Beide Intensivstationen bieten umfangreiche Beatmungsmöglichkeiten. Sie sind weiterhin mit invasiver Herz-Kreislauf-Überwachungstechnik ausgestattet und erlauben die Dialyse bei akutem und chronischem Nierenversagen.

Ausbildungsziele:

- Grundkenntnisse der Beatmungstechnik
- Enterale und Parenterale Ernährung
- Analosedierungskonzepte
- Invasive Monitoringverfahren
- Schaffung zentralvenöser Zugänge
- Technik der Bronchoskopie, Punktionstracheostomie
- Interpretation von Laborwerten, Blutgasanalysen
- Grundzüge der Diagnostik und Therapie von Sepsis-Patienten

BEREICH SCHMERZTHERAPIE

Jeder operierte Patient wird im Aufwachraum nachbetreut. Bereits dort wird die postoperative Akut-Schmerztherapie eingeleitet, die auf den peripheren Bettenstationen weitergeführt wird. Die Versorgung ausgewählter Patienten mit Schmerzkathetern (PDK, periphere kontinuierliche Nervenblockaden) ergänzen das Konzept der Akut-Schmerztherapie. In zunehmenden Maße werden auch Patienten mit chronischen Schmerzsyndromen Behandlung in unserer Einrichtung finden. Hierfür steht ein zertifizierter Schmerztherapeut zur Verfügung.

Ausbildungsziele:

- Schmerzkathetertechniken,
- postoperative Akut-Schmerztherapie
- Therapie chronischer Schmerzen
- Grundzüge der Palliativmedizin

BEREICH NOTFALLMEDIZIN UND RETTUNGSSTELLE

Die Ärzte der Kliniken für Innere Medizin, Chirurgie sowie Anästhesiologie und Intensivmedizin, die im Besitz der Zusatzqualifikation Notfallmedizin sind, nehmen aktiv am Notarztdienst des Krankenhauses teil. Die Standorte der Rettungswagen (NEF) des Rettungszweckverbandes Nordsachsen sind in Delitzsch bzw. Eilenburg. Dabei gibt es eine enge Kooperation mit den Rettungsstellen der jeweiligen Krankenhäuser. Eine Hospitation auf dem NEF gemeinsam mit dem diensthabenden Notarzt ist nach Rücksprache mit den ÄLRD (Frau OÄ Mack, Herr CA Badura) möglich. Die Rettungsstellen unseres Hauses werden interdisziplinär durch die Kliniken für Chirurgie und Innere Medizin betrieben. Die Mitarbeiter der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin sind dabei konsiliarisch etwa bei lebensrettenden Sofortmaßnahmen, Beatmungsindikationen oder der Schaffung venöser Zugänge tätig.

Ausbildungsziele:

- Organisation des Rettungsdienstes
- rechtliche Grundlagen der Notfallversorgung
- Erstdiagnostik am Unfallort
- Akut-Therapie diverser Krankheitsbilder im Rettungsdienst
- Airwaymanagement im Notfall
- Basic life support, Advanced life support, Schockraummanagement

Lernziele während des Tertials:

Theoretische Fertigkeiten	✓
Kenntnisse zur Physiologie des Herz-Kreislaufsystems	
Kenntnisse zum Gasaustausch und zum Säure-Basen-Haushalt	
Kenntnisse zur Pharmakologie anästhesierelevanter Medikamente	
Interpretation wichtiger Laborwerte	
Kenntnisse für die Durchführung der Anästhesie in speziellen Altersgruppen (Kinder, ältere Patienten)	
Kenntnisse über verschiedenen Verfahren der Regionalanästhesie	
Verwendung von Blutprodukten, fremdblutsparende Maßnahmen	
Kenntnis, Prophylaxe und Therapie anästhesieassoziiierter Komplikationen	
Praktische Fertigkeiten	✓
Korrektes Verhalten im OP-Bereich und auf der Intensivstation, Grundlagen der Hygiene	
Grundkenntnisse über den Aufbau von Anästhesie- und Beatmungsgeräten	
Anlage periphervenöser, zentralvenöser und arterieller Katheter	
Anlage von Magensonden und Blasenkathetern	
Grundkenntnisse zur Freihaltung der Atemwege	
Umgang mit Intensivpatienten (Beatmung, Analosedierung)	
Erarbeitung von Therapieplänen (Infusion, Ernährung)	
Mithilfe bei der Erstellung von Epikrisen und Arztbriefen	

Seminare:

Thema	Referent
Einführung in die Anästhesie / Intensivmedizin	Schaffranietz
Patientenvorbereitung, Anamnese, Prämedikation	Schaffranietz
Schwieriger Atemweg, Airway Management	Schaffranietz
Intensivmedizin (Beatmung, Monitoring, Sedierung)	Schulz
Grundlagen der Schmerztherapie, Palliativmedizin	Fischer
Anästhesie in Gynäkologie und Geburtshilfe	Badura
Grundlagen der Hygiene, Multiresistente Erreger	Grimmer
Anästhesieführung in der HNO	Klose
Blutkomponententherapie	Klose
Aktuelle Aspekte der Notfallmedizin	Teplow
Schockraum-Management, Advanced Life Support	Schulz
Methoden der regionalen Schmerzausschaltung	Schaffranietz

Tagesablauf Klinik Delitzsch

07:00 Uhr Frühvisite ITS mit Chirurgen und Internisten

07:30 Uhr Radiologie-Visite

08:00 Uhr Beginn OP-Programm

15:00 Uhr Nachmittagsbesprechung

15:30 Uhr Spätvisite ITS

Tagesablauf Klinik Eilenburg

07:00 Uhr Visite ITS

08:00 Uhr Beginn OP-Programm

15:00 Uhr Nachmittagsbesprechung

17:00 Uhr Spätvisite ITS

Fortbildungsangebote:

Regelmäßige Fort- und Weiterbildungsangebote für alle PJ (Klinik Delitzsch):

- tägliche radiologische Visite (chirurgisch, ITS)
- tägliche radiologische Visite (internistisch)
- wöchentliche chirurgische Fortbildung (zertifiziert)
- wöchentliche onkologische Konferenz (zertifiziert)
- monatliche Weiterbildung „Der interessante Fall“
- monatliche internistische Weiterbildung

Regelmäßige Fort- und Weiterbildungsangebote für alle PJ (Klinik Eilenburg):

- mindestens 2x wöchentlich ITS-radiologische Visite
- tägliche chirurgische radiologische Visite
- tägliche internistische radiologische Visite
- wöchentliche chirurgische Fortbildung (zertifiziert)
- monatliche Weiterbildung „ Der interessante Fall“
- monatliche internistische Weiterbildung

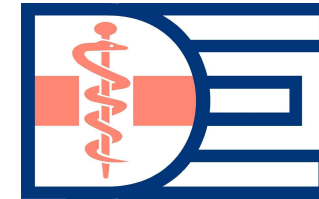
Spezielle anästhesiologische Fort- und Weiterbildungsangebote:

- monatliche anästhesiologische Weiterbildung (zertifiziert)
- vierteljährliche anästhesiologische Weiterbildung LFRA (zertifiziert)

Allen PJ-Studenten bieten wir folgende **Rahmenbedingungen**:

- kostenlose Teilnahme am Mittagessen
- kostenlose Dienstkleidung
- freier Internetzugang
- Nutzung der hausinternen Fachbibliothek
- Büchergutschein für medizinische Fachliteratur
- Fahrtkostenzuschuss

Notizen:



Impressum

Herausgeber:
KKH Delitzsch GmbH
Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Inhaltlich verantwortlich:

Prof. Dr. med. habil. Lutz Schaffranietz
Dr. med. Lutz Badura

Delitzsch, Oktober 2011